VERORDNUNG (EG) Nr. 1800/2001 DER KOMMISSION

vom 13. September 2001

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1420/1999 des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 1547/1999 der Kommission hinsichtlich der Verbringung bestimmter Arten von Abfällen nach Guinea

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates vom 1. Februar 1993 zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft [1], zuletzt geändert durch die Entscheidung 1999/816/EG der Kommission [2], insbesondere auf Artikel 17 Absatz 3,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1420/1999 des Rates vom 29. April 1999 zur Festlegung gemeinsamer Regeln und Verfahren für die Verbringung bestimmter Arten von Abfällen in bestimmte nicht der OECD angehörende Länder [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 77/2001 der Kommission [4], insbesondere auf Artikel 3 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Guinea unterrichtete die Kommission am 22. März 2001, dass die Einfuhr aller unter der Kategorie GM des Anhangs II zu der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 aufgeführten Abfälle ohne Anwendung von Kontrollverfahren akzeptiert wird.

(2) Gemäß Artikel 17 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 wurde der nach Artikel 18 der Richtlinie 75/442/EWG des Rates vom 15. Juli 1975 über Abfälle [5], zuletzt geändert durch die Entscheidung 96/350/EG der Kommission [6], eingesetzte Ausschuss über den offiziellen Antrag Guineas vom 5. April 2001 unterrichtet.

(3) Zur Berücksichtigung der neuen Lage in diesem Land ist gleichzeitig eine Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1420/1999 und (EG) Nr. 1547/1999 der Kommission [7], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1552/2000 [8], erforderlich.

(4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des nach Artikel 18 der Richtlinie 75/442/EWG eingesetzten Ausschusses —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Zwischen den GRENADA und HONGKONG betreffenden Wortlaut im Anhang D der Verordnung (EG) Nr. 1547/1999 wird folgender Wortlaut eingefügt:

„GUINEA

Alle Arten unter Abschnitt GM (Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie)."

Artikel 2

Nach dem Guinea betreffenden Wortlaut „Alle Arten, ausgenommen" im Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 1420/1999 wird der Wortlaut wie folgt geändert:

„GJ 120 6309 00 Altwaren"

durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„1. GJ 120 6309 00 Altwaren

2. Alle Arten unter Abschnitt GM (Abfälle der Agrar- und Ernährungsindustrie)."

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 13. September 2001

Für die Kommission

Pascal LAMY

Mitglied der Kommission

[1] ABl. L 30 vom 6.2.1993, S. 1.
[2] ABl. L 316 vom 10.12.1999, S. 45.
[3] ABl. L 166 vom 1.7.1999, S. 6.
[4] ABl. L 11 vom 16.1.2001, S. 14.
[5] ABl. L 194 vom 25.7.1975, S. 39.
[6] ABl. L 135 vom 6.6.1996, S. 32.
[7] ABl. L 185 vom 17.7.1999, S. 1.
[8] ABl. L 176 vom 15.7.2000, S. 27.